

Konzept



**Umgang mit Fehlern in den
Veröffentlichungen
der Statistik der BA**



**Bundesagentur für Arbeit
Statistik**

Impressum

Titel: Umgang mit Fehlern in den Veröffentlichungen der Statistik der BA

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Erstellungsdatum: Dezember 2014

Autor: Hüser, Annette

Rückfragen an:

Hotline 0911/179-3632

Fax 0911/179-1131

E-Mail Statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Umgang mit Fehlern in den Veröffentlichungen der Statistik der BA , Nürnberg, 2014

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Verbreitungsmedien der Statistik der BA	4
3	Kategorisierung der Fehler in den Veröffentlichungen.....	5
4	Maßnahmen zur Fehlerkorrektur und Fehlerkommunikation	6
4.1	Formale Fehler	6
4.2	Kleine inhaltliche Fehler.....	6
4.3	Große inhaltliche Fehler	7

1 Einleitung

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) führt die amtliche Statistik über den Arbeitsmarkt nach dem Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III), über die Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II und über die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten auf der Grundlage von Arbeitsbermeldungen (DEÜV-Meldungen).

Ziel der Statistik ist es, eine qualitativ hochwertige und neutrale Berichterstattung zu gewährleisten. Dazu zählt insbesondere, dass die kommunizierten Daten und Informationen korrekt sind. Daher hat die Statistik der BA umfassende Maßnahmen zur Qualitätssicherung implementiert und folgt damit den Grundsätzen des „Verhaltenskodex für Europäische Statistiken“.

Trotz dieser Maßnahmen zur Qualitätssicherung sind Fehler in den Veröffentlichungen nie ganz auszuschließen. Das vorliegende Konzept klassifiziert die möglichen Fehler und definiert Maßnahmen zur Korrektur und Kommunikation der Fehler in Abhängigkeit des Verbreitungsmediums. Nicht Gegenstand dieses Konzeptes sind methodische Änderungen oder Änderungen der statistischen Daten aufgrund von Datenrevisionen.

2 Verbreitungsmedien der Statistik der BA

Die Statistik der BA veröffentlicht regelmäßig u.a. statistische Daten und Analysen, Visualisierungen oder (Hintergrund-) Informationen. Diese werden über verschiedene Medien verbreitet.

Homepage der Statistik der BA:

Die Homepage der Statistik der BA enthält eine Vielzahl an Informationen, Visualisierungen und statistischen Daten.

Elektronische Publikationen:

Auf der Homepage der Statistik der BA werden ebenfalls sehr viele elektronische Publikationen veröffentlicht. Dazu zählen unter anderem Tabellenhefte, Analytikreports, Sonderberichte, Broschüren, Visualisierungen oder methodische Grundlagenpapiere wie Qualitätsberichte oder Methodenberichte.

Mobile Anwendungen:

Die Statistik der BA veröffentlicht derzeit zwei mobile Anwendungen (App), die Statistik-App und die SGB-II-App.

Newsletter der Statistik und Arbeitsmarktberichterstattung:

Der gemeinsame Newsletter der Statistik und Arbeitsmarktberichterstattung informiert monatlich über aktuelle Berichte, wie z. B. den Monatsbericht oder den BA-Stellenindex "BA-X" und stellt neue Veröffentlichungen, Dienstleistungen und andere Neuigkeiten aus der Statistik vor.

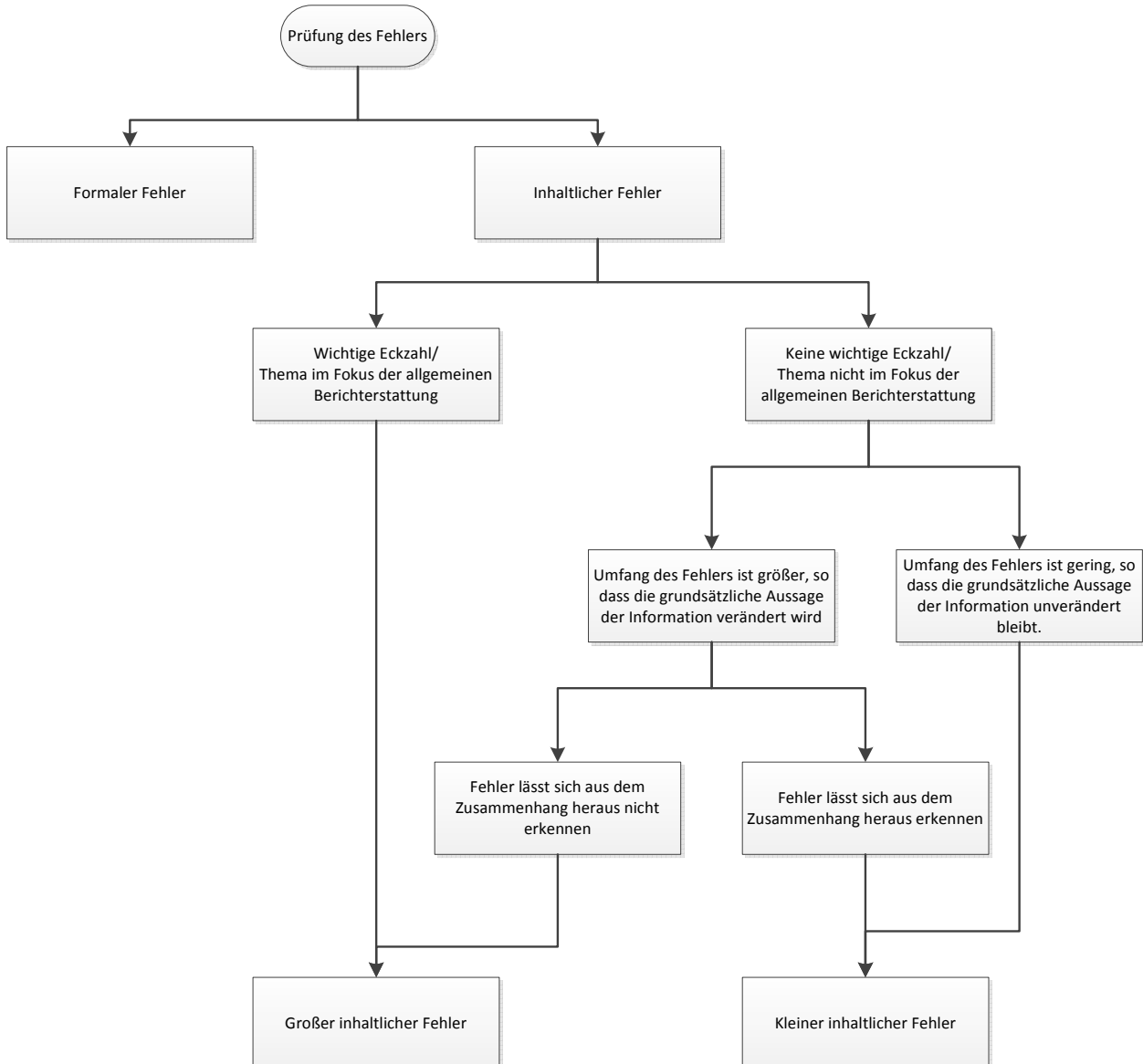
Printpublikationen:

Die Statistik der BA hat bis Dezember 2013 auch Printpublikationen veröffentlicht. Dies waren zuletzt die „Amtlichen Nachrichten der Bundesagentur für Arbeit“. Ab Januar 2014 veröffentlicht die Statistik der BA keine Printpublikationen mehr. Alle Publikationen sind in elektronischer Form auf der Homepage veröffentlicht. Die Printpublikationen können nachträglich nicht korrigiert werden und werden im Folgenden nicht weiter berücksichtigt.

3 Kategorisierung der Fehler in den Veröffentlichungen

Fehler in den Veröffentlichungen sind nicht korrekte statistische Daten, aber auch fehlerhafte statistische Analysen, Visualisierungen oder (Hintergrund-) Informationen. Es kann sich dabei um formale Fehler oder inhaltliche Fehler handeln. Die inhaltlichen Fehler lassen sich in kleine und große Fehler unterteilen. Anhand der folgenden Übersicht werden die Fehler kategorisiert.

Abbildung 1: Kriterien für die Fehlerkategorisierung



Formale Fehler:

Bei den formalen Fehlern handelt es sich um Fehler, die den Inhalt der Publikation nicht verändern. Dies sind insbesondere Rechtschreibfehler, Grammatikfehler, Layout-Fehler oder Fehler in den Verlinkungen.

Kleine inhaltliche Fehler:

- Der Fehler betrifft Veröffentlichungen, die nicht im Fokus der allgemeinen Presseberichterstattung und nicht von hohem politischem Interesse sind.
- Die Größenordnung des Fehlers ist gering, sodass die grundsätzliche Aussage unverändert bleibt.
- Die Größenordnung des Fehlers ist größer, aber der Fehler lässt sich aus dem Zusammenhang heraus leicht identifizieren.

Große inhaltliche Fehler:

- Der Fehler betrifft Veröffentlichungen, die im Fokus der allgemeinen Presseberichterstattung stehen oder von hohem politischem Interesse sind, unabhängig von der Größenordnung. Dies ist insbesondere der aktuelle Bestand an Arbeitslosen und die aktuelle Arbeitslosenquote.
- Die Größenordnung des Fehlers ist umfangreicher, sodass die grundsätzliche Aussage verändert wird und dieser Fehler sich nicht unmittelbar aus dem Zusammenhang identifizieren lässt.

4 Maßnahmen zur Fehlerkorrektur und Fehlerkommunikation

Sobald ein Fehler in den Veröffentlichungen festgestellt wird, erfolgt eine Information an das Datenzentrum der Statistik der BA¹. Dort wird die Information an den zuständigen Bearbeiter weitergeleitet. Dieser prüft die Fehlermeldung und kategorisiert den Fehler. Je nach Fehler werden folgende Maßnahmen zur Fehlerkorrektur und Fehlerkommunikation ergriffen.

4.1 Formale Fehler

Homepage der Statistik der BA:

Formale Fehler auf der Homepage der Statistik der BA werden schnellstmöglich korrigiert. Die Kommunikation eines formalen Fehlers ist nicht erforderlich.

Elektronische Publikationen:

Formale Fehler in elektronischen Publikationen werden nicht rückwirkend korrigiert. In der nächsten Ausgabe werden formale Fehler entfernt. Die Kommunikation eines formalen Fehlers ist nicht erforderlich.

Mobile Anwendungen:

Formale Fehler in einer mobilen Anwendung werden mit der nächsten anstehenden Aktualisierung korrigiert. Die Kommunikation eines formalen Fehlers ist nicht erforderlich.

Newsletter der Statistik und Arbeitsmarktberichterstattung:

Formale Fehler werden im Newsletter der Statistik und Arbeitsmarktberichterstattung nicht rückwirkend korrigiert. Die Kommunikation eines formalen Fehlers ist nicht erforderlich.

4.2 Kleine inhaltliche Fehler

Homepage der Statistik der BA:

Geringe inhaltliche Fehler auf der Homepage werden schnellstmöglich korrigiert. Eine gesonderte Kommunikation an die Nutzer erfolgt nicht.

¹ Die Kontaktdaten finden Sie unter <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Servicebereich/Kontakt/Kontakt-Nav.html>

Elektronische Publikationen:

Geringe inhaltliche Fehler in den elektronischen Publikationen werden schnellstmöglich korrigiert und es wird ein Hinweis in das Impressum aufgenommen. Der Hinweis benennt den Fehler und das Datum der Korrektur.

Mobile Anwendungen:

Geringe inhaltliche Fehler in einer mobilen Anwendung werden schnellstmöglich korrigiert. Der Nutzer bekommt beim Öffnen der mobilen Anwendung eine Information, dass ein aktualisierter Datenstand verfügbar ist und dieser herunter geladen werden kann. Auf den Fehler wird in dieser automatisierten Information nicht hingewiesen.

Newsletter der Statistik und Arbeitsmarktberichterstattung:

Geringe inhaltliche Fehler im Newsletter werden nicht rückwirkend korrigiert.

4.3 Große inhaltliche Fehler

Bei einem großen inhaltlichen Fehler erfolgt schnellstmöglich eine Information an die zuständige Bereichsleitung und das zuständige Team. Bei besonders großen Fehlern wird zusätzlich der fachliche Leiter in der Zentrale eingeschaltet. Die entsprechenden Maßnahmen zur Fehlerkorrektur und Fehlerkommunikation werden schnellstmöglich ergriffen. In Abstimmung mit dem fachlichen Leiter in der Zentrale können bei besonders großen Fehlern weitere Maßnahmen ergriffen werden. Dies kann zum Beispiel ein Hinweis im Newsletter der Statistik und Arbeitsmarktberichterstattung sein.

Homepage der Statistik der BA:

Große inhaltliche Fehler auf der Homepage werden schnellstmöglich korrigiert und es erfolgt ein Hinweis mit Art und Umfang des Fehlers sowie des Korrekturdatums unter „Zusatzinformationen“.

Elektronische Publikationen:

Die Publikation wird schnellstmöglich korrigiert. Sollte eine zeitnahe Korrektur nicht möglich sein, so werden die fehlerhaften Daten bzw. die fehlerhafte Veröffentlichung aus dem Internet entfernt und dort ein Hinweis auf den Fehler platziert. In die korrigierte Publikation wird ein Hinweisblatt aufgenommen, welches eine Beschreibung des Fehlers, den Fehlerumfang und das Korrekturdatum enthält. Sofern vorhanden, werden diese Hinweise zusätzlich in das Logbuch unter „Statistik nach Themen“ eingetragen.

Mobile Anwendungen:

Die mobile Anwendung wird schnellstmöglich korrigiert. Der Nutzer bekommt beim Öffnen der mobilen Anwendung eine Information, dass ein aktualisierter Datenstand verfügbar ist und dieser herunter geladen werden kann. Auf den Fehler wird in dieser automatisierten Information nicht hingewiesen. Auf der Internetseite der mobilen Anwendung wird zusätzlich ein Hinweis aufgenommen, welcher eine Beschreibung des Fehlers, den Fehlerumfang und das Korrekturdatum enthält.

Newsletter der Statistik und Arbeitsmarktberichterstattung:

Ist der große inhaltliche Fehler im letzten Newsletter enthalten, wird im Rahmen eines Sondernewsletters der Fehler korrigiert. Ist der Fehler in einem älteren Newsletter enthalten, so wird im nächsten Newsletter auf den Fehler hingewiesen.